Premberger Dorfbladl

Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung

Ausgabe Nr. 3/2012 Samstag den 26.05.2012

Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger,

Der Frühling hat uns wieder, mit Temperaturen von gut 20 Grad und mehr können wir diese Jahreszeit genießen.

Im Dorf tut sich so allerhand, die Teilnehmergemeinschaft hat eine neue Vorstandschaft, das Irlfest geht neue Wege, das Open Air Isle of Vibes erfreut sich in Facebook schon über großen Zuspruch. Das Ortsbild wird der Abriss und Neubau des Pfarrheimes stark verändern. Unser Wirtshaus schließt zum 31. Mai, was danach kommt ist noch ungewiss.

Freuen wir uns auf die kommenden gesellschaftlichen Veranstaltungen der Dorfvereine, ein bisschen Brotzeitmachen, Feiern und Ratschen, Musik hören und andere Dorfbewohner dabei treffen.

Das Dorfbladl wünscht allen Kindern schöne Pfingstferien.

Neues Pfarrhaus Rohbau noch dieses Jahr

Unser Pfarrhaus wird abgerissen und durch einen Neubau eines Pfarr- und Jugendheimes ersetzt. Der Rohbau soll bereits in diesem Jahr noch stehen. Kirchenverwalter Albert Schlüter stellte die Pläne zusammen mit dem Architekten Johann Spießl aus Rötz der Öffentlichkeit vor. Eine Renovierung unseres Pfarrhauses hat das bischöfliche Baureferat abgelehnt und dafür den Neubau eines Pfarr- und Jugendheimes nach diözesanem Raumprogramm empfohlen. Dies hat die Kirchenverwaltung auch beschlossen. Seit dem Weggang von Pfarrer Thomas Senft 2001 steht das Gebäude leer. Die Gesamtkosten für Abriss und Neubau sind mit ca. 550 000 Euro veranschlagt. 408 850 Euro werden mit ca. 40 Prozent bezuschusst. „ Mit diesem Bau wollen wir für unsere Pfarrangehörigen und insbesondere für unsere Jugend eine besonderen Mittelpunkt in unserer Pfarrei schaffen“, sagte Schlüter.

Abriss des Pfarrhauses
Verwertung von Sachen

Wer etwas vom alten Pfarrhaus braucht wie Steine, Holz, Dachziegel oder Sonstiges möchte sich bei Kirchenpfleger Albert Schlüter melden.

Beschreibung: Das Gebäude erhält ein Pultdach, damit die Sicht auf die Kirche verbessert und besser in den Mittelpunkt gestellt. Das ganze Gebäude wird einen Stock tiefer gelegt als das bisherige Pfarrhaus, damit kann man von der St. Martinstraße ebenerdig ins neue Pfarrbüro im Keller gehen. Die Nutzfläche beträgt 155 qm, es ist zweigeschossig. Im Erdgeschoss ist der Pfarrsaal mit Küchen – und Thekenbereich. Im Untergeschoß das Pfarrbüro mit kleinem Archiv und zwei kleinen Gruppenräumen. Fünf Parkplätze sind im Außenbereich vorgesehen. Der Haupteingang ist zur Kirche hin. Eine WC-Anlage für die Kirchgänger ist von außen erreichbar. Ein kleiner Geräteschuppen für die Pflege der Außenanlagen wird auch erstellt. Das Gebäude ist auf den modernsten Level in Sachen Energie geplant, das einen kostensparenden und nahezu wartungsfreien Unterhalt gewährt.

41. Irlfest in neuem Gewand am 30. Juni und 1. Juli

Das Irlfest erfährt eine Erneuerung in Sachen Ablauf und Inhalt. Das Johannisfeuer wird auf den Samstag des Irlfestes verlegt und nur am Sonntag ist das Irlfest. Das Johannisfeuer soll ein Treffen der Premberger werden. Dazu haben die veranstaltenden Vereine tief in die Tasche gegriffen und eine gute Musik dafür engagiert. Dazu gibt es eine Brotzeit und Getränke zu sehr moderaten Preisen.

Aufruf

Am 23. Juni um 9.00 Uhr ist ein Arbeitseinsatz an der kleinen Naab Vernichtung des Springkrautes und Herrichten zum Irlfest.

Die Dorfvereine würden sich auf viele Helfer freuen.

Programm 41. Irlfest
Samstag
19.00 Johannisfeuer mit Musik und einer Brotzeit

Sonntag
10.00 Uhr Frühschoppen mit der FFW Kapelle
12.00 Uhr Mittagessen mit Schweinebraten
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr Musik mit den drei Platerten
17.00 Uhr Spanferkel vom Grill
18.00 Uhr **Entenrennen**

3. Oktober Ausflug der Dorfvereine zum Tag der Kommunbrauer

Einen gemeinsamen Ausflug haben die Dorfvereine für den 3. Oktober geplant. Ziel des Ausfluges ist der Tag der Kommunbrauer - Zoigltag in Windischeschenbach bzw. Neuhaus, Ort der bekannten Neuhauser FFW Kappell`n. An diesem Tag wird auch unsere Feuerwehrkapelle zum Vergnügen der Besucher aufspielen.

Geplantes Programm:
8.00 Uhr Abfahrt
10.00 Uhr Besichtung kontinentales Bohrloch mit Führung.
11.30 Uhr ca. 5 km lange Wanderung vom Bohrloch nach Neuhaus .
Alternativ Fahrt ins Waldnaabtal
Wanderung von der Blockhütte nach Neuhaus oder direkt nach Neuhaus
13.30 Uhr Einkehr in den verschiedenen Zoiglstub`n.
18.00 Uhr Rückfahrt
Fahrpreis: 5 Euro.
Anmeldungen im Dorfstadel oder bei den Vorständen

Info

Alle Zoiglstuben öffnen ihre Tore und servieren süffigen Gerstensaft und deftige Brotzeiten zu moderaten Preisen.

Das Kommunbrauhaus hat zur Besichtigung geöffnet, und Siegfried Wilhelm gibt den interessierten Besucher Einblick in die Geschichte und in den Brauvorgang. Dass der Zoigl eine große

Anziehungskraft hat, beweisen die zahlreichen Touristen von nah und fern.

Das besondere Gewinnspiel

Ein großer Ansporn für die Bierfreunde ist das Gewinnspiel. Wer alle sechs Zoiglstubn und den Gasthof Waldnaabtal besucht, hat die Möglichkeit am Kirwasamstag Zoiglgutscheine im Gesmtwert von mehreren hundert Euro zu gewinnen.

Leicht ist es allerdings nicht, bei allen einzukehren. Gemütliche Stimmung, gute Musik, leckeres Essen und das Bier verleiteten zum längeren Aufenthalt. Köstlichkeiten, wie Spanferkel vom Grill, Kesselfleisch, Zwiebelkuchen, Fisch, warmes bayerisches Buffet und leckere Brotzeiten stehen auf dem Speiseplan.

Unterschiedliche Musiker sorgen in den Wirtshäusern für ausgelassene Stimmung. Am Schafferhof spielt ab 10.00 Uhr zum Weißwurstfrühschoppen schon die Musik mit unserer Premberger Feuerwehrkapell`n.

Neue Vorstandschaft Dorf- und Flurerneuerung

Zur Wahl der neuen Vorstandschaft hatte die Teilnehmergemeinschaft die Bewohner Prembergs zur Dorferneuerung und die Grundstücksbesitzer des Verfahrens zur Flurerneuerung eingeladen. 29 Personen folgten der Einladung, wobei 24 Personen wahlberechtigt waren. Das Urgestein und Mitinitiator der Dorferneuerung Franz Pretzl sen. trat aus Altersgründen nicht mehr an.
Bei der Flurerneuerung wurden die bisherigen Amtsinhaber wieder gewählt. In der Dorferneuerung nehmen drei neue Gesichter die Geschicke des Dorfes in die Hand.

Der zuständige neue Sachgebietsleiter des Amtes für ländliche Entwicklung Werner Bachseitz freute sich über den guten Besuch im Premberger Dorfstadel. Bachseitz ist seit kurzem für den Landkreis Schwandorf zuständig und stellte sich zum ersten Mal den Prembergern vor. Er gab einen Überblick über die Tagesordnung und verpflichtete nach der Wahl die neuen Vorstandsmitglieder per Handschlag zu ihrer ehrenamtlichen Aufgabe. Seine Kollegin Petra Trux erläuterte das

Wahlverfahren. Die Wahl findet alle 6 Jahre statt und jeder Teilnehmer hat ein Stimmrecht.

Viele Maßnahmen noch offen.
Der Vorsitzende Georg Würzbauer gab noch einen Überblick über die Verfahren. So ist bei der Dorferneuerung schon viel getan worden. Offen sind noch zahlreiche geplante Maßnahmen: Umgestaltung der St. Martinsstraße, Herrichten des Fußgängerweges an der Naab, Errichtung des Fußwegs zur Kirche mit dem Parkplatz, Verbessern der Straße „Am Hoferbrünnerl“, Renovierung der Kapelle, Fußgängerweg Premberg-Münchshofen, Erschließung - Verbesserung der Straße „Am Vogelherd“, Erweiterung des FFW Hauses.

In der Flurerneuerung läuft der genehmigte und abgestimmte Wegeausbau. Bei den bereits angefangenen Wegen wird noch eine Feinsplittschicht aufgetragen und an Steilstücken ein Pflaster eingebaut. Die anderen Wege, vorwiegend in den Naabauen, werden demnächst in Angriff genommen. Im Zeitplan sollen 2012 die Wege fertig gebaut werden, 2013 und 2014 erfolgen das Ausmessen und die Wertermittlung der Grundstücke, sowie das Abmarken für die Neuverteilung. 2015 kann dann die Neuverteilung der Grundstücke erfolgen.

Aussprache
Bei der abschließenden Aussprache erklärte auf Nachfrage 1. Bürgermeisterin Maria Steger, dass für die Straße nach Pottenstetten Geld für die Planung in den Haushalt 2012 eingestellt ist. Ebenso für den Ausbau des Weges zum Anwesen König, wo die Stadt die 10 Prozent Eigenanteil der Grundstücksbesitzer übernimmt. Auf die Fragen nach dem bereits ausgeschwemmten neuen Weg und der 3 Dämme im Reixenthal antwortete Georg Würzbauer folgendes: Beim Bau des Weges und der drei Dämme ist ein Fehler unterlaufen. Die Planer hatten nicht mit soviel Wasser bei Starkregen oder Schneeschmelze gerechnet. Der Weg musste wegen der Auflagen der Naturschutzbehörde in die Talmulde gebaut werden. Er wird jedoch jetzt auf den höher gelegenen bestehenden alten Weg verlegt. Die Dämme werden erneuert und bekommen einen größeren Durchlass, bzw. einen zweiten Durchlass je Damm.

Vorstandschaft
Teilnehmergemeinschaft Premberg
(Gewählt – Ersatz)
Vorsitz
Georg Würzbauer - Danilo Graupner

Gemeindevertreter
1. Bgm Maria Steger - Robert Wutz

Flurerneuerung
1. Josef Hintermeier - Josef Pirzer
2. Wilhelm Kruschwitz - Josef König
3. Josef Faltermeier - Martin Winter

Dorferneuerung
1. Albert Schlüter - Georg Merl
2. Martin Busch - Franz Pretzl
3. Martin Wurdack - Georg Wein

GOV Jahreshauptversammlung

GOV Premberg hat einen neuen Mitgliederhöchststand von 106 Personen Viel Erfreuliches konnte 1. Vorstand Martin Wurdack bei der Jahreshauptversammlung des Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Premberg berichten, zu der sich nur 18 Personen eingefunden hatten. 1. Bürgermeisterin Maria Steger dankte den Helfern für die Pflege der Grünanlagen im Dorf, denn der Bauhof könnte das ohne die Hilfe der GOV Ortsvereine nicht schultern. Kreisfachberater Wolfgang Grosser hielt

einen sehr interessanten Vortrag über den blütenreichen Garten mit einjährigen Stauden, Kräutern und Rosen, sowie über die Bekämpfung von Schädlingen im Garten.

Dank der Einführung des Familienbeitrages hat sich die Mitgliederzahl beim GOV Premberg um 17 Personen auf stattliche 106 Personen gesteigert, so 1. Vorstand Martin Wurdack. Besonders freue ihn, dass nunmehr vier Frauen in der Vorstandschaft tätig sind. In einem kurzen Streifzug lies er das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Die gegenseitige Hilfe bei der Ausrichtung der Dorffeste, zusammen mit der FFW Premberg, hat sich auch vergangenes Jahr wieder bewährt. So konnten die Christbaumversteigerung, das Starkbierfest, das Johannisfeuer, die Weihnachtsfeier, das Open Air und das Irlfest gut über die Bühne gebracht werden. Wobei leider das 40. Jubiläum des Irlfestes buchstäblich ins Wasser viel und erstmals mit einem Minus beendet werden musste. Von Erfolg gekrönt war leider das Rama Dama rund um Premberg, bei besonders der Nachwuchs kräftig mithalf. Besonders dankte er den Prembergern, die auch danach immer wieder mit offenen Augen durch die Landschaft gehen und selbstlos den Müll in der Flur aufsammeln und entsorgen, welche einige unverbesserliche Artgenossen einfach in die Flur werfen. Einen Dank richtete er an die Stadt Teublitz die den alten Hohlweg, ein natürliches und vor allem geschichtsträchtiges Kleinod, wieder auf Vordermann brachte. Von einer guten Haushaltslage sprach Kassier Albert Schlüter dank großer Einnahmen aus Festen und obwohl der Verein mit der Beschaffung von neuen Werkzeugen, einer Tauchpumpe, sowie einer Spende an den neuen Kulturverein einiges zu stemmen hatte.

Über das Artenreichtum und die Vielfalt der einjährigen Stauden, Kräutern und Rosen im Garten staunten die Zuhörer beim Fachvortrag von Kreisfachberater Wolfgang Grosser. Auf großes Interesse stieß die Bekämpfung der Wühlmäuse und Nacktschnecken im Garten, die bereits jetzt im März zu bekämpfen sind. Auf die Frage nach dem explodierendem Wachstum von Springkraut besonders an Flussläufen, riet Grosser dieses vor der Samenreife etwa Juli entweder auszureißen oder abzuschneiden.

Springkraut (wikipedia)

Das Drüsige Springkraut (Impatiens glandulifera), auch Indisches Springkraut, Emscherorchidee oder Wupperorchidee genannt, ist eine Pflanzenart in der Familie der Balsaminengewächse. Sein ursprüngliches Verbreitungsgebiet liegt auf dem Indischen Subkontinent, als Zierpflanze wurde es im 19. Jahrhundert auch in Nordamerika und Europa eingebürgert. Es wächst vor allem in Auen- und Uferlandschaften mit hohem Nährstoffgehalt. Das drüsige Springkraut ist eine einjährige Pflanze , die in kürzester Zeit Wuchshöhen von über 2 Meter erreichen und so andere Pflanzen schnell überdecken kann. Es benötigt für sein schnelles Wachstum eine ausreichende Wasserversorgung. Durch einen Schleudermechanismus, der schon durch Regentropfen ausgelöst werden kann, schleudern die Früchte ab etwa Juli ihre Samen bis zu sieben Meter weit weg. Eine Pflanze produziert etwa 1600 bis 4300 Samen.

..

Dorfstadel erhält Industriespülmaschine

Unser Dorfstadel wurde aufgerüstet mit einer Industriespülmaschine. Diese Anschaffung dient zum einem zur Erleichterung beim Abwasch und zum zweiten der besseren Hygiene.
Da der Industriegeschirrspüler viel Strom und Wasser verbraucht und auch eine hohe Anschaffungssumme erforderte legten die Verantwortlichen vorerst eine Benutzungsgebühr von 15 Euro fest. Diese wird jedoch zum Ende des Jahres überprüft werden.

Arbeitseinsatz im Dorfstadel

Beim Arbeitseinsatz zur Großreinigung im Dorfstadel halfen 3 Frauen und 3 Männer mit. Sie schrubbten, wischten, spülten ab und brachten alles auf Vordermann.

Ihnen gilt ein herzlicher Dank.

Es hätten allerdings ein paar mehr sein können. Schade dass sich nicht mehr angesprochen fühlten.

Isle of Vibes am 21. Juli Neue Homepage-neue Bands

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Bands wurden alle verpflichtet und die Jungen stemmen sich kräftig hinter das Projekt.
Mit der neuen Homepage präsentiert sich die Veranstaltung im Internet ausgezeichnet. In Facebook sind schon 200 Zusagen für das Festival getätigt worden. Alles läuft daraufhin, dass die Veranstaltung erneut ein großer Erfolg wird. Für unser Dorf ist die Veranstaltung ein großer Gewinn, sowohl für den Zusammenhalt der Jugend, als auch für den neuen Verein.

Auf einen Blick:

Einlass: 14.30 Uhr
Ticketpreise: VK 7,00 €, Abendk. 9,00 €
Line up: Tschebberwooky, Instant Vibes, Boarischa Bou, VZI
Highlights: 2 Bühnen, Chillout area, Cocktailbar, kostenlose Workshops, gebührenfreier Campingplatz
Homepage: www.isleofvibes.de

Unser Wirtshaus schließt Ende Mai

Die Pächterin Uschi Schmidt beendet aus beruflichen Gründen am 31. Mai ihr Wirken in der Premberger Stub'n.

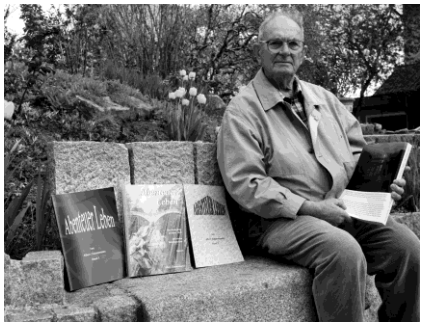
Was aus unserem Wirtshaus wird ist noch offen.

Albert Zimmermann stellt seine Bücher vor Abenteuer Leben

Albert Zimmermann stellt sein Lebenswerk in drei Büchern vor. Die Fotografie war seine Leidenschaft und zugleich auch lange Jahre sein Beruf.

Zimmermann vollendete sein drittes Buch" Abenteuer Leben" und stellt sein Lebenswerk vor. „Mein ganzes Leben ist von Zufällen geprägt worden", so bezeichnet er umfassend sein ganzes Leben. Im ersten Buch seiner Lebensgeschichte erzählt er seine Kindheit bis zum 18. Lebensjahr. Seine Kriegsjahre von 1942 bis zur Heimkehr nach Gefangenschaft umfassen den zweiten Band. In seinem jetzt fertig gestellten Buch schreibt er über sein „zweites Leben" nach der Heimkehr, bis zu seinem kürzlich bezogenen Altersruhesitz in Schwandorf.

Albert Zimmermann wurde am 13.12.1923 in München geboren. Seine Schul- und Jugendzeit erlebte er in Zürich. Die Leiden des zweiten Weltkrieges machten auch vor seinem



Leben keinen Halt, von 1942 bis 1945 kämpfte er als Soldat an verschiedenen Fronten. Erst 1949 kam er aus der französischen Gefangenschaft zurück nach Bayern. Ein glücklicher Umstand führte ihn 1950 nach Stuttgart. Man kann sagen, dass da sein zweites Leben begann. Hier fand er mit Anfangsschwierigkeiten verbunden, Wohnung und Arbeit. Der Fotograf zog erst 1996, mittlerweile stattliche 73 Jahre alt, nach Premberg, zurück in die Heimat seiner Frau. Leider konnte er hier nicht seinen Lebensabend bis zum Ende verbringen und musste gezwungener Maßen 2011 nach Schwandorf umziehen.

In seinem dritten Band berichtet er über seine Heimkehr aus der französischen Gefangenschaft nach Pirkensee, seiner Ehe mit Laura, seinem Sohn Rudi und seinen Reisen zu Verwandten nach Zürich und ganz nach Europa. Sein spannender, beruflicher Lebensweg beginnt als Verkaufsfahrer bei einem Käsehändler und anschließend bei den Amerikanern. Dank guter Beziehungen, was damals sehr wichtig war, kam er zu Daimler Benz in Untertürkeim. Nach 9 Jahren als Arbeiter, wo er nebenbei auch eine Berufsausbildung als Schlosser absolvierte, fand er einen Weg sein Hobby zum Beruf zu machen. So arbeitete er bis zu seinem Ruhestand 1986 in einem großen Fotogeschäft in Stuttgart.

Für Zimmermann ist die Fotografie die Verwirklichung eines großen Traumes. 1949 hatte Zimmermann bei seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft drei Träume im Gepäck, die er sich ungedingt erfüllen wollte. Ein Auto, eine Modeleisenbahn und seinen Fotoapparat. Er hat sich die drei Träume bald erfüllt, aus der Fotografie wurde schließlich seine seit Jahrzehnten währende Leidenschaft. Einige seiner Bilder wurden sogar in Magazinen und Kalendern veröffentlicht, auch die 1200 Jahrfeierlichkeiten in Premberg hielt er in einem großen Bildband fest. In seinem Buch sieht man eine Vielzahl von seinen wunderbaren Aufnahmen, sei es Landschaftsaufnahmen, Verwandtenbesuche oder Urlaubsreisen.
So ist es kaum verwunderlich, dass er die vergangenen neun Jahre in Premberg auch dazu genutzt hat, die Gegend um seinen neuen Heimatort intensiv zu erkunden. Seine Begleiter waren stets sein Hund und seine Kamera. Zimmermann ist ein guter Beobachter, das fällt beim betrachten seiner Fotografien sofort ins Auge. Er schaut genau hin, es sind die Details, die ihn interessieren. Es ist die Stimmung, die Albert Zimmermann einfängt- und die den Betrachter seiner Bilder festhält und berührt. Wer seine Bücher erwerben will, kann dies bei Albert Zimmermann tun (Telefon 09431- 3815 887).

Termine

1. Juni
Gesellschaftstag im FFW Haus mit Enten herrichten für das Irlfest.

7. Juni
Die Pfarrgemeinde und die FFW nehmen an der Fronleichsprozession in Katzdorf teil.

10. Juni
25 Jahre FC Saltendorf. Die FFW beteiligt sich am Festzug, Abfahrt um 13.30 Uhr am Gerätehaus. Der GOV nimmt auch teil und trifft sich um 17.00 Uhr am Dorfstadel.

16. Juni
Arbeitseinsatz an der kleinen Naab und Herrichten zum Irlfest und Johannisfeuer.

Übung für die Aktiven der FFW ist um 17.30 Uhr am Gerätehaus

30. Juni
19.00 Uhr Johannisfeuer am Anger mit Musik und einer Brotzeit.
19.00 Uhr Sitzung Kulturverein mit Besuch des Johannisfeuer

Unsere Feuerwehr ist unsere Sicherheit.
Helft mit und schaut nicht weg.

1. Juli
Irlfest Beginn 10.00 Uhr mit Frühschoppen und Mittagessen.

8. Juli
100 Jahr Burschenverein Saltendorf. Die FFW beteiligt sich am Festzug, Abfahrt um 13.30 Uhr am Gerätehaus. Der GOV nimmt auch teil und trifft sich um 17.00 Uhr am Dorfstadel.

18. Juli
Gemeinsame Sitzung der Dorfvereine um 19.00 Uhr im Dorfstadel

21. Juli
Open Air Isle of Vibes am Anger

Übung für die Aktiven der FFW ist um 17.00 Uhr am Gerätehaus

28. Juli
Nachfeier für das Irlfest und Open Air.

Baden in der Naab - ein Vergnügen

Schafe soweit das Auge reicht

Unser Schwan bekam 7 Junge

Die Muscheln in der Naab sind wieder zahlreich